



Betriebsanleitung **You&Mii Color Connection**

Mii



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

In diesem Handbuch wird die **Fahrzeugausstattung** zum Zeitpunkt der Drucklegung beschrieben. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Bildschirmfarbe** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Die **Richtungsangaben** beziehen sich auf die Fahrrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Das **audiovisuelle Material** soll lediglich den Benutzern helfen, einige Funktionen des Autos besser zu verstehen. Es dient nicht als Ersatz der Bedienungsanleitung. Greifen Sie auf die Bedienungsanleitung für vollständige Informationen und Warnungen zu.

***** Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden durch ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

>> Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

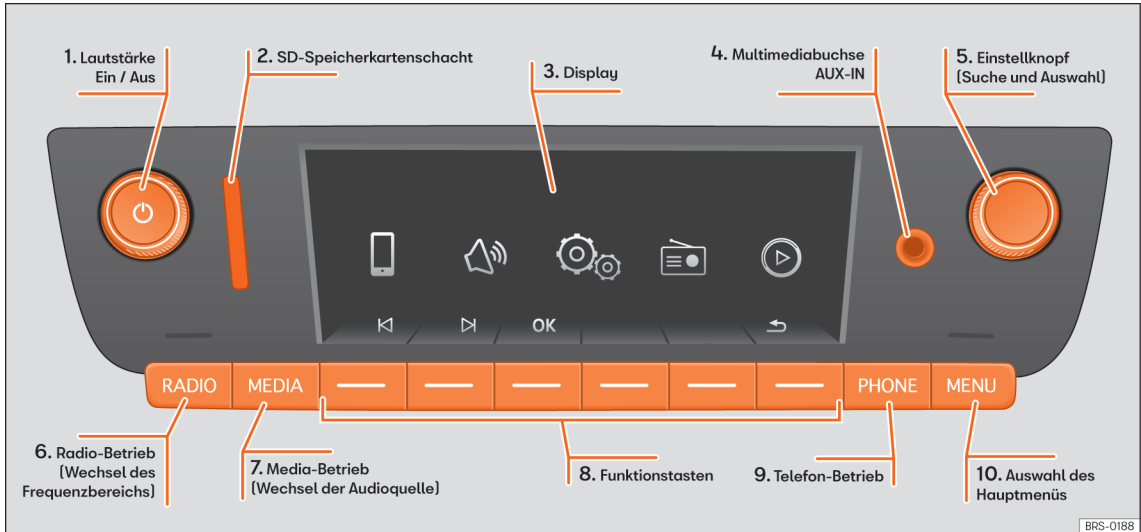
Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Übersicht	4
Geräteübersicht	4
Einleitung	6
Grundsätzliches zur Bedienung	6
Audio-Betrieb	9
Radio-Betrieb	9
Modus Digitalradio (DAB, DAB+ und Audio DMB)*	13
Medien-Modus	14
Telefonsteuerung	20
Drive Mii App*	22
Einstellungsmenüs	25
System- und Funktionseinstellungen (SETUP)	25
Weitere Infos	29
Verwendete Abkürzungen	29
Stichwortverzeichnis	31

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht



BRS-0188

Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

① »» Seite 7, »» Seite 7

② »» Seite 16

③ »» Seite 25

④ »» Seite 18

⑤ »» Seite 7

⑥ »» Seite 9

⑦ »» Seite 14

⑧ »» Seite 7



⑨ »» Seite 20

⑩ »» Seite 5

Hauptmenüs

- Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die Taste des Gerätes (MENU) »» Abb. 1 ⑩.
- Zur Auswahl einer Funktion, drehen Sie den Einstellknopf »» Abb. 1 ⑤ bis die Funktion

markiert ist und drücken Sie danach den Einstellknopf.

	Radio	Hauptmenü RADIO »» Seite 9 RDS »» Seite 9 Funktion TP »» Seite 10 Frequenzbereich wechseln »» Seite 11	Sender wechseln »» Seite 11 Sender speichern »» Seite 12 Gespeicherte Sender abrufen »» Seite 12 Modus Digitalradio »» Seite 13
	Medien	Medienquellen und Audiodateien »» Seite 14 Abspielreihenfolge »» Seite 15 Medienquelle auswählen »» Seite 16 SD-Karte »» Seite 16 USB-Anschluss »» Seite 17	Bluetooth »» Seite 18 AUX-IN-Buchse »» Seite 18 Titelinformationen »» Seite 19 Wiedergabemodus wechseln »» Seite 19
	Klang	Klang- und Lautstärkeinstellungen »» Tab. auf Seite 25	
	Telefon	Anschluss und Bedienung »» Seite 20 Funktionen des Telefons »» Seite 20 Favoriten »» Seite 21	Telefonieren »» Seite 22 Einstellungen am verbundenen Mobiltelefon »» Seite 22 Drive Mii App »» Seite 22
	Einstellungen	Radio »» Tab. auf Seite 25 Medien »» Tab. auf Seite 25 App-Verbindung »» Tab. auf Seite 25	Telefon »» Tab. auf Seite 25 Klang »» Tab. auf Seite 25 System »» Tab. auf Seite 25
	Drive Mii App*	Anschluss und Bedienung »» Seite 23	

Einleitung

Grundsätzliches zur Bedienung

Sicherheitshinweise

⚠️ ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Das Bedienen der Radioanlage kann vom Verkehrsgeschehen ablenken.

- Fahren Sie immer aufmerksam und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. die Sirenen der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen, auch wenn die Geräuschbelastung nur kurzzeitig erfolgt.

⚠️ ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herabsetzen.

⚠️ ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

⚠️ ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

⚠️ ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Niemals externe Geräte an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich des Lenkrads, der Instrumententafel oder der Sitzlehnen noch zwischen diesen Bereichen und den Insassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags ausgelöst werden.

ⓘ VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Zusätzliche Anzeigen

Fahrzeugabhängig werden die Anzeigen zu werkseitig eingebauten Fahrerassistenzsystemen vorübergehend im Bildschirm eingebildet. Die Anzeigen werden automatisch geschlossen, wenn sie zur Unterstützung nicht mehr benötigt werden.

Alle Anzeigen können erst nach einem vollständigen Systemstart der Radioanlage angezeigt werden.

ⓘ Hinweis

- Für die Bedienung der Anlage reicht ein leichter Druck auf die Tasten.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen nicht mehr auswählbar.
- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- In einigen Fahrzeugen mit ParkPilot verringert sich die Lautstärke der gehörten Audioquelle automatisch, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Dreh- und Druckknöpfe, Geräte- und Funktionstasten

Übersicht


- Dreh- und Druckknöpfe.
- Beschriftete **Gerätetasten** (Hardkeys).
- **Funktionstasten** (Softkeys).

Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf  **» Abb. 1 (1)** wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf  wird als Einstellknopf bezeichnet.


Gerätetasten und Funktionstasten

Die beschrifteten Tasten am Gerät werden als „Gerätetasten“ bezeichnet und durch ein mit einem Rechteck umschlossenen Tastensymbol dargestellt, z. B. Gerätetaste  **» Abb. 1 (7)**.

Unterhalb des Displays befinden sich 6 unbeschriftete Gerätetasten **» Abb. 1 (8)**. Diese Tasten am Gerät werden als „Funktionstasten“ bezeichnet, da ihre Funktion vom jeweiligen Betriebszustand abhängt.

Die der Funktionstaste zugeordnete Funktion wird am unteren Bildschirmbereich auf der entsprechenden Taste angezeigt (z. B. **» Abb. 2**).

Ein- und Ausschalten

- Um das Gerät manuell ein- oder auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Dreh- und Druckknopf  **» Abb. 1 (1)**.

Nach dem Einschalten startet das System. Dann wird die letzte Audioquelle in der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern diese die vorgewählte „Einschaltlautstärke“ nicht überschreitet (**[Volumen]** **» Seite 25**).

Je nach Gerät und Land wird das Gerät beim Ausschalten des Motors oder beim Abziehen des Zündschlüssels ausgeschaltet. Wird das Gerät erneut ohne Einschalten der Zündung eingeschaltet, schaltet es sich automatisch nach ca. 30 Minuten wieder ab [Nachlaufzeit].

Energiemanagement

Sinkt bei ausgeschalteter Zündung und eingeschaltetem Gerät die Batteriespannung unter die Mindestbordnetzspannung ertönt ein Signalton und es wird **LOW BATTERY** angezeigt. Das Gerät sollte in diesem Fall ausgeschaltet werden.



Anti-Diebstahl-Codierung

Die Code-Nummer der Anti-Diebstahl-Codierung bleibt nach erstmaliger Eingabe im Fahrzeug gespeichert (Komfort-Radiocodierung). Wenn die Anti-Diebstahl-Codierung

manuell aufgehoben werden muss, da das Gerät bspw. in ein anderes Fahrzeug eingebaut wurde, bitte an einen SEAT Partner wenden.

Wenn lediglich die Batterie abgeklemmt wurde, schalten Sie vor dem Einschalten des Geräts die Zündung ein.




Grundlautstärke ändern

Funktion	Tätigkeit
Lautstärke erhöhen.	Drehen Sie den Lautstärkeregler  » Abb. 1 (1) im Uhrzeigersinn.
Lautstärke verringern.	Drehen Sie den Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn.

Änderungen an der Grundlautstärke werden im Bildschirm durch einen „kurz angezeigten Balken“ dargestellt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden **» Seite 25**.

Gerät stummschalten

- Drehen Sie den Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn, bis  angezeigt wird.
- **ODER:** Drücken Sie kurz den Lautstärkeregler , um die Lautstärkeunterdrückung zu aktivieren oder deaktivieren. **»**

Während das Gerät stummgeschaltet ist (MUTE), wird die aktuell gespielte Medienquelle angehalten.

Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle verringern.

Audio-Betrieb

Radio-Betrieb

Einleitung zum Thema

Die Radioanlage wird abhängig vom Bestimmungsland und der Fahrzeugausstattung in unterschiedlichen Versionen geliefert. Einige Geräte sind auch mit einem DAB-Radioempfänger ausgestattet »» Seite 13. In der Übersicht der Bedienelemente werden die möglichen Geräteversionen aufgeführt »» Seite 4.

i Hinweis

- Beachten Sie bitte, dass das Radiosignal in Parkhäusern, Tunneln, Bereichen mit hohen Gebäuden oder Bergen gestört werden kann.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

Hauptmenü RADIO



Abb. 2 Hauptmenü RADIO: Frequenzbereich auswählen.



Abb. 3 Hauptmenü RADIO: Anzeige der Stationstasten.

- Um den Radio-Modus zu starten, Gerätetaste **RADIO** drücken.

Nach dem Umschalten in den Radio-Betrieb werden in der unteren Displayzeile zunächst die auswählbaren Frequenzbereiche angezeigt (FM, AM¹⁾ und DAB¹⁾) »» **Abb. 2**. Wenn die

Gerätetaste **RADIO** erneut gedrückt wird, erscheinen weitere Funktionen des Radio-Tuners »» **Abb. 3**.

Sie haben dann folgende Optionen:

- Nächsten Sender suchen.
- Zu einem gespeicherten Sender zurück gehen.
- TP-Funktion einschalten »» Seite 10.
- Eingestellten Sender abspeichern »» Seite 12.

Der aktuell gehörte Sender wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Bei ausreichend gutem Empfang wird bei RDS-fähigen Radiosendern statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt, z. B. **RADIO 21**.

RDS und Senderverfolgung

RDS ist ein Radio-Daten-System, der die Anzeige der Sendernamen, die automatische Senderverfolgung und die TP-Funktion (Verkehrssender »» Seite 10) ermöglicht.

Mit der automatischen Senderverfolgung wird während der Fahrt immer zu der Frequenz des aktuellen Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht. Bei ungünstigen Empfangsbedingungen kann »»

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

das Prüfen von Alternativfrequenzen (AF) kurzzeitig zur Stummschaltung des Geräts führen.

RDS ist nicht überall und über jeden Radiosender verfügbar.

Länder- und geräteabhängig kann RDS und der Wechsel auf Alternativfrequenzen (AF) über die Systemeinstellungen deaktiviert werden »» Seite 25

TP-Funktion (Verkehrssender)



Abb. 4 TP-Funktion eingeschaltet und funktionsbereit.

Die TP-Funktion ist ein Radiodienst RDS »» Seite 9. Bei DAB-fähigen Geräten »» Seite 13 kann die TP-Funktion auch ohne das RDS genutzt werden »» Seite 10.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann.

Während die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist (Anzeige: **TP** »» Abb. 4) werden Verkehrsdurchsagen direkt im Audio-Modus eingespielt.

Im AM-Frequenzbereich ist eine Verkehrsfunküberwachung **nicht** möglich¹⁾.

Einige Sender ohne eigene Verkehrsinformationen unterstützen die TP-Funktion, indem sie Verkehrsinformationen anderer Sender senden (EON). Verkehrsdurchsagen des jeweiligen Verkehrsfunksenders werden in den laufenden Audio-Modus eingespielt.

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Drücken Sie die Funktionstaste **TP**.

Bei einer Aktivierung der **TP**-Funktion in Gegenden, in denen die **TP-Funktion nicht unterstützt wird**, erscheint auf dem Bildschirm die Anzeige: **NO TP**.

- Drücken Sie die Funktionstaste **TP** erneut, um die TP-Funktion wieder auszuschalten.

Aktivierte TP-Funktion

Solange die Verkehrsfunküberwachung eingeschaltet und funktionsbereit ist, wird im FM-

Betrieb die Funktionstaste **TP** angezeigt »» **Abb. 4**.

Im **Radio-Modus** muss der gehörte Sender die TP-Funktion unterstützen bzw. ein DAB- oder EON-Sender empfangbar sein, der die TP-Funktion unterstützt. Wenn keine dieser beiden Voraussetzungen erfüllt wird, ist eine Verkehrsfunküberwachung nicht möglich.

Wenn der gehörte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar ist, muss manuell eine Sendersuche über die Pfeiltasten **◀** und **▶** gestartet werden »» Seite 9.


Bei einer Sendersuche über die Pfeiltasten wird **NO TP** angezeigt, wenn der aktuell eingestellte Sender die TP-Funktion nicht unterstützt.

Im **Medien-Modus** oder während das Gerät stummgeschaltet ist (Mute), wird im Hintergrund immer automatisch ein empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt, solange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage (INFO)

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird direkt in den laufenden Audio-Modus eingespielt.

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

- Wenn erforderlich, schaltet das Radiogerät für die Dauer der Durchsage auf den korrespondierenden Verkehrsfunksender um (EON).
- Der Medien-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird entsprechend der Voreinstellungen angepasst.
- Die Lautstärke der Verkehrsdurchsagen kann mit dem Lautstärkeregler  geändert werden. Diese Einstellung wird für folgende Durchsagen übernommen.
- Über ein Pop-Up-Fenster ist es möglich die Verkehrsdurchsage zu beenden (**Abbrechen**) oder die TP-Funktion zu deaktivieren (**Deaktivieren**).

Frequenzbereich wechseln

Der eingestellte Frequenzbereich (FM, AM¹⁾ oder DAB¹⁾) wird oben links angezeigt
»» **Abb. 5**.

- Drücken Sie im Radio-Modus kurz die Gerätetaste **(RADIO)**, damit die Funktionstasten **(FM)**, **(AM)**¹⁾ und **(DAB)**¹⁾ angezeigt werden »» **Abb. 2**.
- Drücken Sie eine der Funktionstasten **(FM)**, **(AM)** oder **(DAB)**, um in den gewünschten Frequenzbereich zu wechseln.

- **ODER:** Die Gerätetaste **(RADIO)** mehrmals hintereinander drücken, um die unteren Funktionstasten nacheinander durchzuschalten.



Sender wechseln



Abb. 5 Wechsel zum nächsten empfangbaren Sender über die Pfeiltasten.




Abb. 6 Der Senderwechsel über Pfeiltasten ist nur zu gespeicherten Sendern möglich.

- Drücken Sie kurz die Pfeiltaste  oder  am Gerät oder im Bildschirm.

Entsprechend der für den Suchmodus (**Pfeiltasten**) gewählten Einstellung wird zwischen allen empfangbaren oder zu gespeicherten Sendern gewechselt »» **Seite 25**.

Senderfrequenz manuell einstellen

- Wählen Sie den gewünschten Frequenzbereich aus »» **Seite 9**.
- Drücken Sie die Funktionstaste des Frequenzbereiches .
- Drehen Sie den Einstellknopf, bis die gewünschte Senderfrequenz (z. B. **89.9 MHz**) im Display angezeigt wird.
- **ODER:** Drücken Sie eine der Tasten mit Doppelpfeil »» **Abb. 8** bis die gewünschte Frequenz auf dem Bildschirm erscheint.

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

Sender auf den Stationstasten speichern



Abb. 7 Sender im Frequenzbereich FM auf Stationstaste 6 gespeichert.




Abb. 8 Radio-Zusatzfunktionen.

Bereits gespeicherte Sender werden überschrieben, wenn in derselben Speicherebene auf derselben Stationstaste ein anderer Sender gespeichert wird.



Einzelne Stationstasten manuell belegen

- Wählen Sie den Frequenzbereich aus »» Seite 11.

- Wählen Sie den Sender aus »» Seite 11.
- Wechseln Sie zu den Stationstasten. Drücken Sie dazu die Taste  »» **Abb. 9**
- Gewünschte Stationstaste **gedrückt halten**, bis ein Signalton ertönt.
- Der derzeit gehörte Sender (**RADIO 21**) ist dann auf dieser Stationstaste gespeichert.

Die Stationstaste, auf welcher der gehörte Sender gespeichert ist, wird hervorgehoben angezeigt »» **Abb. 7**.

Die drei Sender mit dem besten Empfang werden automatisch gespeichert und können in der Senderliste eingestellt werden »» **Abb. 8**.

Um die Senderliste zu aktualisieren, halten Sie die Gerätetaste  gedrückt oder drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 8**.


Gespeicherte Sender abrufen





Abb. 9 Anzeige im Radiomodus: Sender mit Pfeiltasten wechseln.



Abb. 10 Gespeicherte Sender.

- Frequenzbereich auswählen, in welcher der gesuchte Sender gespeichert ist.
- Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 9**.
- Stationstaste, auf welcher der gewünschte Sender gespeichert ist, **kurz drücken** »» **Abb. 10**

Einstellungsabhängig können die gespeicherten Sender eines Frequenzbereichs mit den Pfeiltasten  und  durchgeschaltet werden (**Pfeiltasten:** »» Seite 25).

Die gespeicherten Sender können nur dann gespielt werden, wenn sie am aktuellen Ort noch empfangbar sind.

Modus Digitalradio (DAB, DAB+ und Audio DMB)*

Einleitung zum Thema


Einige Geräte sind auch mit einem DAB-Radiorezeptor ausgestattet.

Der DAB-Radiorezeptor unterstützt die Übertragungsstandards DAB und DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio in Europa wird über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und dem L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „Kanäle“ bezeichnet und tragen eine Kurzbezeichnung, z. B. **12 A**

Auf einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren Zusatzdiensten in einem „Block“ zusammengefasst.

Zurzeit ist das Radio DAB **nicht an allen Orten verfügbar**. Im DAB-Radiomodus erfolgt in einer Zone ohne DAB-Funk die Anzeige . Unter System- und Funktionseinstellungen kann man für diesen Fall einen Wechsel auf einen FM-Sender festlegen »» Seite 25. Unter System- und Funktionseinstellungen können weitere Einstellungen für die Senderverfolgung

und die Wiedergabe von DAB-Meldungen konfiguriert werden.

Hinweis

Die Radiosender sind für den gesendeten Inhalt verantwortlich.

Bedienung



Abb. 11 Hauptmenü RADIO: Speicherebene und Frequenzbereich auswählen.



Abb. 12 Hauptmenü RADIO: Anzeige der Stationstasten.

DAB-Radio-Betrieb starten

- Gerätetaste **RADIO** drücken.
- Tippen Sie die Funktionstaste **DAB** »» **Abb. 11** an, um den DAB-Radiobetrieb einzuschalten.

Nach dem Umschalten in den DAB-Radio-Betrieb werden in der unteren Bildschirmzeile zunächst die auswählbaren Frequenzbereiche angezeigt (FM, AM¹⁾ und DAB¹⁾) »» **Abb. 11**. Nach etwa 5 Sekunden werden stattdessen „Stationstasten“ angezeigt »» **Abb. 12**.

In der mittleren Bildschirmzeile wird der zuletzt eingestellte DAB-Radiosender (**RADIO 21**) angezeigt und wiedergegeben, sofern er an ihrem aktuellen Standort empfangen werden kann. Das aktuell gewählte Ensemble (**DAB 5**) wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt »» **Abb. 12**. »»

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

DAB-Radiosender wechseln und Autostore

Die Funktionsweise und Bedienung ist analog zum FM- und AM-Radio-Betrieb¹⁾ » Seite 9.

Kanäle des DAB-Frequenzbereichs manuell wechseln DAB

- Einstellknopf drehen.

Der ausgewählte Kanal wird in der Bildschirmmitte angezeigt. Wenn auf dem eingestellten Kanal ein DAB-Ensemble sendet, wird dessen Name in der oberen Zeile des Bildschirms angezeigt und der erste DAB-Sender dieses Ensembles wird gespielt.

Senderaktualisierung starten



Abb. 13 DAB-Zusatzfunktionen

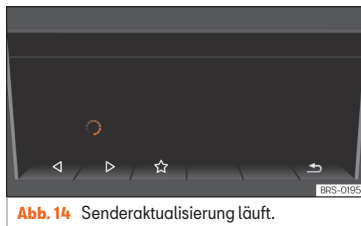





Abb. 14 Senderaktualisierung läuft.

Während der Senderaktualisierung durchsucht das Gerät die aktuelle Senderlandschaft nach den am Ort verfügbaren Ensembles.

- Tippen Sie in der Ansicht der Stationstasten auf die Funktionstaste  » Abb. 12, um die verfügbaren Zusatzfunktionen anzuzeigen » Abb. 13.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste  » Abb. 13, in der oberen Bildschirmleiste erscheint die Meldung, dass die Senderaktualisierung läuft » Abb. 14.
- Die Senderaktualisierung kann einige Sekunden dauern. Die Senderaktualisierung ist beendet, sobald die Anzeige  ausgeblendet wird.

Während der Senderaktualisierung ist das Radio stumm geschaltet.

Medien-Modus

Einleitung zum Thema

Als „**Medienquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audio-Eingänge am Radio wiedergegeben werden.

Anforderungen an Medienquellen und Audiodateien

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel (Spuren) oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen

¹⁾ Länder- und geräteabhängig.

sind (Kompressionsrate, ID3-Tag usw.), findet man beispielsweise im Internet.

Komplexe Ordnerstrukturen können das Einlesen der Daten verzögern.

Die **Playlists** legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In den Archiven sind **keine** Dateien gespeichert. Playlists werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

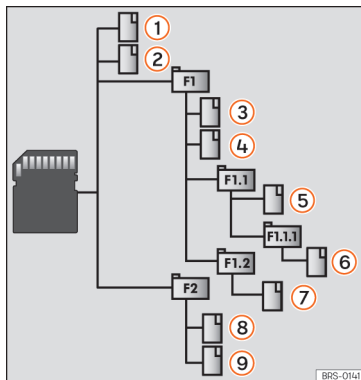


Abb. 15 Beispiel für die Struktur eines Datenträgers mit MP3-Dateien.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien oft über Dateiodner und Playlists sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlists untereinander in numerischer und alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Unterordner werden dabei wie Ordner behandelt und entsprechend ihrer Reihenfolge auf dem Datenträger durchnummeriert.

Die Abbildung »» **Abb. 15** zeigt als Beispiel für einen Datenträger eine typische MP3-CD, die Titel □, Ordner □ und Unterordner □ enthält.

Die Titel und Ordner dieses Datenträgers werden demnach in der folgenden Reihenfolge angezeigt und abgespielt:

1. Titel **1** und **2** im **Stammverzeichnis** (ROOT) des Datenträgers.
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis des Datenträgers (Anzeige: □ **01**).
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1** (Anzeige: □ **02**).
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1** (Anzeige: □ **03**).
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1** (Anzeige: □ **04**).
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2** (Anzeige: □ **05**).

Playlists □ werden bei der Abspielreihenfolge wie Ordner behandelt.

i Hinweis

Die Abspielreihenfolge kann durch die Auswahl des Wiedergabemodus **[MIX]** verändert werden »» Seite 19.

Medienquelle auswählen

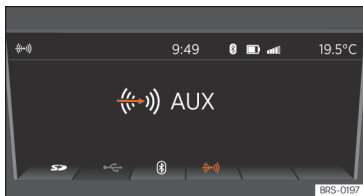


Abb. 16 Medienquelle auswählen

Durch Druck auf die Gerätetaste **MEDIEN** kommen Sie in den Medien-Modus.

Nach dem Umschalten in den Medien-Modus werden in der unteren Displayzeile einige Sekunden lang die verfügbaren Medienquellen angezeigt. Die aktuell gespielte Medienquelle ist hervorgehoben.

Medien-Auswahlmenü manuell öffnen und Medienquelle auswählen

- Im Medien-Betrieb Gerätetaste **MEDIEN** drücken, um das *Medien-Auswahlmenü* erneut einzublenden.
- Gewünschte Medienquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste aufrufen.
- **ODER:** Drücken Sie die Gerätetaste **MEDIEN** erneut, um die verfügbaren Medienquellen nacheinander durchzuschalten.

Funktionstaste: Medienquelle

	SD-Karte im Einsteckschacht für SD-Karten » Seite 16.
	USB-Datenträger am USB-Anschluss » Seite 17. In der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs ist der Einbauort des Anschlusses angegeben » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagefächer.
	Über Bluetooth gekoppeltes Smartphone » Seite 18
	Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN » Seite 18.

Wenn eine zuvor gespielte Medienquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt. (Ausnahme: **AUX** » Seite 18).

SD-Speicherkarte abspielen

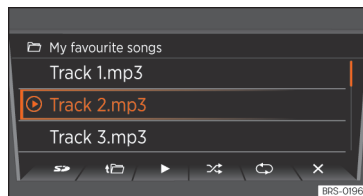


Abb. 17 Wiedergabe der SD-Karte: Ansicht der Titel.

- Schieben Sie die SD-Karte zuerst mit der gedrückten Ecke nach oben und der Beschriftung nach links in den SD-Kartenschacht » **Abb. 1 ②**.
- Gerätetaste **MEDIEN** drücken.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird fortgesetzt. Zur Wiedergabe der SD-Karte drücken Sie die Taste **MEDIEN**.

Navigieren Sie in der Ordneransicht mit der Funktionstaste **MEDIEN** und dem Einstellknopf » **Abb. 1 ⑤**. Drücken Sie **MEDIEN**, um in einen übergeordneten Ordner zu gelangen und drehen Sie den Einstellknopf, um den gewünschten Ordner auszuwählen.

Um zum nächsten oder zum vorherigen Titel zu wechseln, drücken Sie eine der Funktionstasten **MEDIEN** oder **MEDIEN**.







Halten Sie eine der Pfeiltasten gedrückt, um die Wiedergabe nach vorne oder nach hinten zu spulen.

Während der Wiedergabe verfügen Sie über die folgenden Funktionstasten am unteren Bildschirmrand. Die aktivierten Funktionstasten sind markiert.


Funktionstaste: Bedeutung^{a)}

	Anzeige der Wiedergabeliste. Auch hier können Sie einen Titel direkt mit dem Einstellknopf wählen » Abb. 1 ⑤ » Abb. 17 .
	Vorheriger Titel oder zurückspulen.






Funktionstaste: Bedeutung^{a1}

-  Starten der Wiedergabe. Er kann auch für den Unterbruch der Wiedergabe gedrückt werden. In diesem Fall wechselt das Symbol auf .
-  Nächster Titel oder vorspulen.
-  Zufallswiedergabe »» Seite 19.
-  Um einen Ordner oder einen Titel zu wiederholen »» Seite 19. Das Symbol  zeigt an, dass sich der wiedergegebene Titel wiederholt.



^{a1} Verwendbar für die Medienquellen: SD-Karte, USB-Anschluss und Audio Bluetooth

In der Ansicht der Wiedergabeliste (Taste ) haben Sie folgende Optionen:

Funktionstaste: Bedeutung


-  Um auf den Hauptordner der SD-Karte zu wechseln.
-  Um in einen übergeordneten Ordner zu gelangen. In der Ordneransicht kann mit der Taste  eine andere Audioquelle gewählt werden »» Seite 16.
-  Starten der Wiedergabe. Er kann auch für den Unterbruch der Wiedergabe gedrückt werden.
-  Zufallswiedergabe »» Seite 19.

Funktionstaste: Bedeutung


-  Um einen Ordner oder einen Titel zu wiederholen. Das Symbol  zeigt an, dass sich der wiedergegebene Titel wiederholt »» Seite 19.


SD-Karte entnehmen


Der angeschlossene Datenträger muss vor dem Trennen zum Entnehmen vorbereitet werden.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste  und danach auf **Einstellungen System**.
- Wählen Sie **Quelle sicher entfernen** und danach **SD-Karte**. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionsfläche als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Nun kann die SD-Karte entnommen werden.

Externen Datenträger an USB

Länder- und ausstattungsabhängig können sich ein oder mehrere USB-Anschlüsse  im Fahrzeug befinden.

Der Einbauort der USB-Anschlüsse  ist fahrzeugabhängig »» **Buch Bedienungsanleitung, Kapitel A14**.

Audiodateien eines an den USB-Anschluss  angeschlossenen externen Datenträgers

können über das Infotainment-System abgespielt und verwaltet werden.


Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur die kompatiblen Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Bedienung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt ähnlich wie bei den anderen Audioquellen (z. B. „Wiedergabe der SD-Karte“ »» Seite 16).

Hinweise und Einschränkungen

Die Anzahl der USB-Anschlüsse  und die Kompatibilität mit Apple™-Geräten und anderen Media-Playern sind ausstattungsabhängig.

Über den USB-Anschluss  wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™- und iPhone™-Generationen kann nicht für alle sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Medienquellen beachten »» Seite 14.

»

Verbindung trennen

Der angeschlossene Datenträger **muss** vor dem Trennen zum Entnehmen vorbereitet werden, ohne diesen zu beschädigen.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **(MENU)** und danach auf **(Einstellungen System)**.
- Wählen Sie **(Quelle sicher entfernen)** und danach **(← USB)**. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionsfläche als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

Wiedergabe über Bluetooth®

Anschluss einer Audioquelle über Bluetooth

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audio-dateien, die auf einer über Bluetooth® (z. B. Mobiltelefon) verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (Wiedergabe über Audio Bluetooth®) wiedergegeben werden, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden.

Voraussetzungen

- Die Bluetooth®-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.

- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion **(BT-Audio [A2DP/AVRCP])** »» **Tab. auf Seite 25** aktiviert sein.

Die Audio-Übertragung per Bluetooth® beginnen

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainment-System herabsetzen.
- Gerätestaste **(MEDIEN)** drücken.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(8)**, um Bluetooth® als Medienquelle auszuwählen.
- Starten Sie den Suchlauf für das gewünschte Bluetooth®-Gerät.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems und dem Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden. Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainment-System im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainment-System gesteuert werden

kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.


Bei Media-Playern, die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das Infotainment-System möglich sein.

Hinweis

- **Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei für alle Quellen ausführbar sind.**
- **Für die Bedienung der Medien mit dem angeschlossenen Bluetooth®-Gerät beachten und befolgen Sie die elektronische Bedienungsanleitung des Herstellers.**
- **Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Verlangen Sie Information über die Bluetooth®-kompatiblen Produkte beim Kundendienst von SEAT oder über Internet.**

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN angeschlossen

Fahrzeugabhängig befindet sich eine Multimediabuchse AUX-IN Frontbereich des


Radios »» **Abb. 1** , im Ablagefach auf der Beifahrerseite, in der Mittelkonsole oder der Armlehne zwischen den Vordersitzen.

Die Multimediabuchse AUX-IN kann nur mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker betrieben werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben, kann aber **nicht** über das Radiosystem gesteuert werden.

Der Multimedia-Anschluss AUX-IN muss in den Systemeinstellungen »» **Seite 25** aktiviert werden, damit er im *Medien-Auswahlmenü* »» **Seite 16** angezeigt werden kann.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Radio reduzieren.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Medien-Betrieb die Gerätetaste **MEDIEN** drücken, um das Auswahlmenü der verfügbaren Medienquellen anzuzeigen »» **Seite 16**.
- Drücken Sie die Funktionstaste .

Die **Wiedergabelautstärke** einer extern angeschlossenen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden.

Wiedergabelautstärke anpassen

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Radio herab.

Wenn die extern angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle erhöhen. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke** in den Systemeinstellungen auf **Stufe 2** oder **Stufe 3** »» **Seite 25**.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle verringern. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Stufe 2** oder **Stufe 1**.

Hinweis

- Wenn die Wiedergabe an der externen Audioquelle beendet oder der Stecker von der Multimediabuchse AUX-IN abgezogen wird, bleibt das Radio im Menü AUX.
- Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.
- Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.

Anzeige von Titelinformationen

Für Audiodateien, die zusätzliche Titelinformationen enthalten (ID3-Tag bei MP3-Dateien), können die unter dem Titel gespeicherten Daten angezeigt werden »» **Abb. 17**.

Wiedergabemodus wechseln

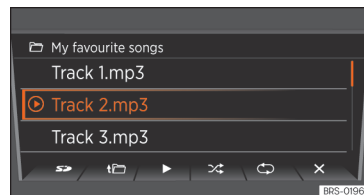


Abb. 18 Wiedergabe der SD-Karte: Mögliche Wiedergabemodi:

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordern beachten »» **Seite 15**.

Auswahl von Wiedergabemodi

- Funktionstaste drücken, um den entsprechenden Wiedergabemodus zu starten. Die jeweilige Funktionstaste wird unterstrichen angezeigt.

» **Zufallswiedergabe:** Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Die Zufallswiedergabe bleibt für die entsprechende »

Medienquelle so lange eingeschaltet, bis sie dort beendet wird.

↻ **Wiederholung:** Die Titel der Playlists werden wiederholt.

- Drücken Sie erneut die Funktionstaste **↻**, um den laufenden Wiedergabemodus beim aktuell gespielten Titel zu beenden.
- Drücken Sie erneut die Funktionstaste **↻**, um nur den aktuell gespielten Titel zu wiederholen. Nach erneutem Drücken wird die Wiederholungsfunktion deaktiviert.

Telefonsteuerung

Anschluss und Bedienung

Voraussetzungen für die Telefonsteuerung
Ihr Mobiltelefon ist über Bluetooth® mit dem Infotainment-System verbunden.

Verbindung zwischen Mobiltelefon und Infotainment-System

- Beachten Sie die Information in **»» Seite 18**
- Drücken Sie die Gerätetaste **PHONE**.
- Suchen Sie im Bluetooth®-Menü Ihres Mobiltelefons den Namen, der auf dem Mobiltelefon erscheint.
- Beachten Sie ggf. die Hinweise in **»» Seite 18**.

- Um die Kopplung des Telefons abzuschließen, antworten Sie auf die entsprechenden Fragen beider Geräte.

Lautstärke ändern.

Die Wiedergabe von Medien und Telefonanrufen vom angeschlossenen Mobiltelefon geschieht über die Lautsprecher des Fahrzeugs.

Wenn im angeschlossenen Mobiltelefon die Sprachsteuerung aktiviert ist, werden die sprachlichen Mitteilungen ebenfalls über die Lautsprecher gesendet.

Die Wiedergabelautstärke kann mit dem Lautstärkeregler **🔊** verändert werden.

Außerdem kann die Lautstärke der Navigationsangaben im Menü **Einstellungen Klang** reguliert werden.

Wenn das Geräts stummgeschaltet wird (Anzeige: **🔇**), wird auch die Medienquelle, die im angeschlossenen Smartphone wiedergegeben wird, ausgeschaltet.

i Hinweis

- Für die Bedienung der Medien und des Telefons mit dem angeschlossenen Mobiltelefon beachten und befolgen Sie die elektrische Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Verlangen Sie Information über

die Bluetooth®-kompatiblen Produkte beim Kundendienst von SEAT oder über Internet.

Funktionen des Telefons

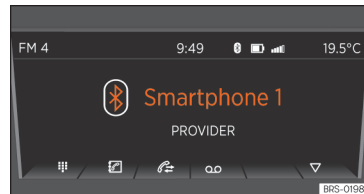


Abb. 19 Telefon angeschlossen.

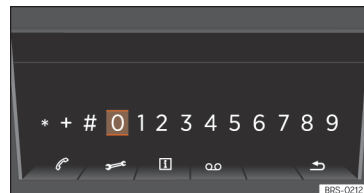








Abb. 20 Nummer mit dem Menüknopf wählen.

Wenn das Telefon korrekt angeschlossen ist, können Sie die Anruffunktionen Ihres verbundenen Mobiltelefons über das Infotainment-System verwalten **»» Abb. 19**.


Nummern wählen:

Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 19**, um die Anzeige der Wahl zu sehen »» **Abb. 20**. Hier können Sie mit dem rechten Drehknopf eine Nummer wählen und sie durch Drücken bestätigen. Wenn die Nummer vollständig ist, kann der Anruf über die Kopfhörer stattfinden  »» **Abb. 20**.

Außerdem bestehen hier folgende Möglichkeiten:


- : wählt den Notruf¹⁾.
- : verbindet Sie mit dem Pannendienst von SEAT¹⁾.
- : verbindet Sie mit der Informations-Hotline von SEAT¹⁾.
- : verbindet Sie mit ihrer Anrufbox. Beim ersten Mal werden Sie dafür nach der Nummer Ihrer Mailbox gefragt.




Adressbuch:


Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 19**, um das Adressbuch anzuzeigen. Im Adressbuch finden Sie alle Kontaktadressen Ihres Mobiltelefons, die Sie einzeln mit dem rechten Drehknopf wählen und das Gespräch beginnen können, indem sie diesen drücken, oder aber Sie können zuerst auf eine Liste mit den vorhandenen Nummern zugreifen. Dazu müssen Sie beim ersten Anruf die Übermittlung

der Kontaktadressen vom Mobiltelefon bestätigt haben. Mit der Sterntaste können Sie eine ausgewählte Kontaktadresse als Favorit speichern.


Anrufliste:

Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 19**, um die Anrufliste anzuzeigen. Hier werden alle Anrufe Ihres Mobiltelefons angezeigt, sobald Sie die Übermittlung der Kontaktadressen des Mobiltelefons bestätigt haben.

- **A11**: zeigt alle Anrufe in chronologischer Reihenfolge.
- : zeigt nur verpasste Anrufe.
- : zeigt nur empfangene Anrufe.
- : zeigt nur getätigte Anrufe.

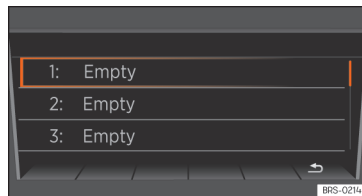
Die Funktionstaste  speichert einen Eintrag als Favorit.


Mailbox:

Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 19**, um den Inhalt der Mailbox zu hören. Beim ersten Mal werden Sie dafür nach der Nummer Ihrer Mailbox gefragt.

Notruf:¹⁾

Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 19**, um einen Notruf zu tätigen.

Favoriten**Abb. 21** Ansicht der Favoriten**Ansicht der Favoriten:**

Drücken Sie die Funktionstaste  »» **Abb. 19**, um zur Ansicht der Favoriten zu wechseln »» **Abb. 21**. Nach Auswahl einer freien Stelle der Favoriten gelangen Sie zum Verzeichnis, wo Sie einen Kontakt als Favoriten wählen können. Bei Auswahl einer belegten Stelle der Favoriten wird die entsprechende Telefonnummer gewählt.

¹⁾ Nicht in allen Ländern erhältlich.

Telefonieren

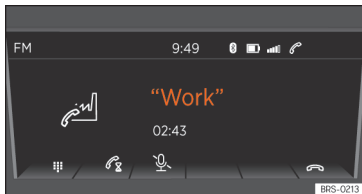


Abb. 22 Laufender Anruf.

Eingehender Anruf:

Bei einem eingehenden Anruf stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- den Anruf über die Funktionstaste annehmen.
- den Rufton über die Funktionstaste lautlos schalten.
- den Anruf über die Funktionstaste abweisen.

Aktives Gespräch:

Nach Annahme eines Anrufs, stehen während des Gesprächs folgende Möglichkeiten zur Verfügung »» Abb. 22:

- Drücken Sie die Funktionstaste , DTMF-Töne zu erzeugen (z.B. zur Steuerung von Anrufbeantwortern).

- Drücken Sie die Funktionstaste , um das Gespräch zu halten.
- Drücken Sie die Funktionstaste , um das Mikrofon auszuschalten.
- Mit wird das Gespräch beendet.

Einstellungen am verbundenen Mobiltelefon

Über die Gerätetaste gelangt man zu den Telefoneinstellungen: Folgende Einstellungsoptionen stehen zur Verfügung:

Freisprechmodus: Während eines aktiven Gesprächs kann dieses über das Mobiltelefon fortgeführt oder wieder über das Infotainment aufgenommen werden.

Telefonauswahl: Wechselt zwischen den vom Infotainment-System erkannten Mobiltelefonen bzw. sucht neue Geräte.

Nutzerprofil: Einstellungen für das aktuell verbundene Mobiltelefon:

- Favoriten verwalten (z.B. Löschen).
- Rufnummern der Mailbox festlegen oder ändern.
- Reihenfolge der Anordnung im Verzeichnis ändern.
- Kontakte erneut importieren.
- Meldung bei Ausschalten des Motors im Mobiltelefon aktivieren/deaktivieren.

Anrufton auswählen (nur falls das Mobiltelefon keinen Ton aus gibt).

Bluetooth®: Hier können Einstellungen für die Telefonverbindung vorgenommen werden. Zum Beispiel ist es möglich, bekannte Geräte zu löschen.

Hinweis

- Ein über Bluetooth® verbundenes Gerät, sofern es mit diesem Profil kompatibel ist, wird immer gleichzeitig für Telefongespräche und Audio über Bluetooth® genutzt.
- Für die Bedienung der Medien und des Telefons mit dem angeschlossenen Mobiltelefon beachten und befolgen Sie die elektronische Bedienungsanleitung des Herstellers.

Drive Mii App*

Einleitung zum Thema



Abb. 23 Hauptmenü App-Verbindung.

Über das verbundene Smartphone stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- ① Navigation mit dem Smartphone und den Navigationsansagen über das Radio.
- ② Anzeige des ECOTRAINERS.
- ③ Anzeige der Fahrdaten.
- ④ Anzeige des Drehzahlmessers, usw.
- ⑤ Suche in allen Eingabefeldern.

Über das Radio können Sie auch mit dem rechten Einstellknopf die Telefonfunktion Ihres verbundenen Smartphones nutzen.

Hinweis

Für die Telefon- und Multimedia-Bedienung sowie für die Navigation mit dem verbundenen Smartphone lesen und beachten Sie bitte die elektronische Betriebsanleitung des Herstellers.


Anschluss und Bedienung

Voraussetzung: Ihr Smartphone ist über den USB-Anschluss »» Seite 17 mit dem Radio verbunden und in Ihrem Smartphone ist die SEAT-App zum Anschluss des Smartphones mit dem Radio installiert¹⁾.

¹⁾ Für weitere Informationen über die Installation und Bedienung der Applikation beachten Sie die dem Fahrzeug beigegebene Information.

Setzen Sie das Smartphone in die Aufnahme und schalten Sie es ein. Der Ein- und Ausbau des Geräts und der Aufnahme ist in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs beschrieben »» **Buch Betriebsanleitung**.

Verbindung zwischen Smartphone und Radio

- Drücken Sie die Gerätetaste , um das Hauptmenü zu öffnen.
- Wählen und aktivieren Sie anschließend die Funktion **Anwendungsverbindung** mit dem Einstellknopf.

Nach Herstellung der Verbindung kann die Wiedergabe der Musik aus dem Radio über das Smartphone gesteuert werden. Die Navigation kann im Smartphone gestartet und die Navigationsansagen über die Audioanlage des Fahrzeugs wiedergegeben werden.

Hinweise zur Navigation

Die akustischen Hinweise zur Navigation werden durch die Fahrzeuglautsprecher vernommen. Beachten Sie diesbezüglich die Hinweise unter **Lautstärke ändern** »» Seite 23.


Die Bedienung erfolgt über das verbundene Smartphone »» Seite 23.

Lautstärke ändern.

Die vom verbundenen Smartphone ausgegebenen Mediawiedergaben, Navigationsansagen und Telefongespräche werden über die Lautsprecher des Fahrzeugs vernommen.

Die Wiedergabelautstärke kann mit dem Lautstärkeregler  verändert werden.

Die Lautstärke der Navigationsansagen können Sie auch im Menü **Einstellungen Klang** einstellen »» **Tab. auf Seite 25**.

Wird das Geräts stummgeschaltet (Anzeige: ) , wird auch die Wiedergabe der aktuell im verbundenen Smartphone gespielten Medienquellen angehalten.

Hinweis

- Sollten Sie weitere Informationen über die Installation und die Bedienung der Applikation wünschen, schlagen Sie bitte in der mit dem Fahrzeug gelieferten Dokumentation nach.
- Für die Bedienung der Medien und des Telefons und zur Navigation mit dem verbundenen Smartphone beachten und befolgen Sie die elektronische Bedienungsanleitung des Herstellers. »»

- Ein über Bluetooth® verbundenes Gerät, sofern es mit diesem Profil kompatibel ist, wird immer gleichzeitig für Telefongespräche, Audio über Bluetooth® und die Verbindung für Applikationen genutzt.
- Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Verlangen Sie Information über die Bluetooth®-kompatiblen Produkte beim Kundendienst von SEAT oder über Internet.

Einstellungsmenüs

System- und Funktionseinstellungen (SETUP)

Einstellungen verändern

Einstellungsmenüs anzeigen und Einstellungen ändern

- Drücken Sie die Gerätetaste **(MENU)**.
- Wählen Sie mit dem Einstellknopf das gewünschte Einstellmenü und bestätigen Sie die Wahl durch einen leichten Druck.
- Wählen Sie das Untermenü mit dem Einstellknopf.
- Nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit dem Einstellknopf vor.
- Bestätigen Sie die Änderungen durch leichtes Drücken des Einstellknopfs.
- Drücken Sie die Gerätetaste **(MENU)**, Funktionstaste **↵**, um das **SETUP-Menü** zu schließen.

Während Lautstärkeinstellungen verändert werden, wird die aktuelle Audioquelle analog zu den vorgenommenen Einstellungen wiedergegeben.

Übersicht auswählbarer Einstellungsmenüs

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Einstellungen Radio: Hier werden Einstellungen für den Radio-Betrieb vorgenommen.

Pfeiltasten: Bestimmen Sie das Verhalten der Pfeiltasten **[←]** und **[→]** für den Senderwechsel im Radio-Betrieb **»» Seite 9**.

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden nur die **gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden **alle** empfangbaren Sender nacheinander durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Meldungen der Verkehrsfunksender **»» Seite 10**.

Radiotext: Anzeige des Radiotextes

Speicher löschen: Gespeicherte Sender werden gelöscht.

Alle löschen: Alle gespeicherten Sender werden gelöscht.

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Bei Wahl eines bestimmten Speichers können einzelne Sender gelöscht werden. Speicher, die einen Sender enthalten, werden sichtbar hervorgehoben, der Frequenzbereich wird angezeigt und ein Papierkorbsymbol erscheint am Ende der Zeile.

Senderliste FM^{a)}:

Alphabetisch: In alphabetischer Reihenfolge.

Gruppe: Nach Gruppen sortiert.

Erweiterte Einstellungen FM:

RDS Regional:^{b)} In Gebieten ohne RDS-Unterstützung können RDS-abhängige Dienste ausgeschaltet werden (z.B. automatische Senderverfolgung) **»» Seite 9**.

Automatisch: Automatischer Wechsel auf ein regionales RDS-Programm.

Fix: Die Sender, die RDS unterstützen, werden manuell gewählt.

Frequenzwechsel (AF): Automatische Senderverfolgung **»» Seite 9**.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird während der Fahrt immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht. Dies geschieht selbst dann, wenn dafür eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird. **»**

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird die Frequenz nicht gewechselt. Die eingestellte Frequenz bleibt aktiviert, bis der Empfang unterbrochen wird.

Erweiterte Einstellungen DAB:

DAB-Verkehrsdurchsagen: Eingehende Verkehrsmeldungen eines Verkehrsfunksenders werden direkt im aktivierten DAB-Radio-Betrieb wiedergegeben. Die Verkehrsmeldungen der FM-Verkehrsfunksender werden nicht beachtet. Wenn diese Funktion deaktiviert ist oder das aktuelle DAB-Ensemble die TP-Funktion nicht unterstützt, werden die Verkehrsmeldungen eines FM-Verkehrsfunksenders direkt im laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt **» Seite 10.**

Andere DAB-Durchsagen: DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB-DAB Programmverfolgung: Automatische Senderverfolgung im DAB-Radio-Betrieb. Wenn der eingestellte DAB-Sender bei Standortwechsel in einem anderen Kanal ausstrahlt, wird automatisch auf diesen Kanal umgeschaltet (Werkseinstellung).

Automatischer Wechsel DAB - FM: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt **» Seite 27.**

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Einstellungen Medien: Hier können die Einstellungen für den Medien-Betrieb vorgenommen werden.

Mix/Rep. inklusive Unterordner: Legt fest, dass die vorhandenen Unterordner bei der Zufallswiedergabe und der Wiederholung berücksichtigt werden können. Diese Einstellung wirkt sich nur auf MP3/WMA-Dateien aus.



Bluetooth-Geräte auswählen: Auswahl des Bluetooth-Geräts, das für die Wiedergabe oder Telefongespräche genutzt werden soll.



App-Verbindung: Die Einstellungen dieses Menüpunkts stehen nur bei einem verbundenen Gerät zur Verfügung.

Einstellungen Telefon: Einstellungen für die Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Smartphone.

Einstellungen Klang:

Volumen:

Maximale Einschaltlautstärke: Hier kann die gewünschte Lautstärke bei Einschalten des Geräts festgelegt werden. Zur Einstellung nutzen Sie die Tasten  und  oder den Einstellknopf.

Meldungen: Hier kann die Lautstärke der Verkehrsmeldungen des Verkehrsfunks (TP) eingestellt werden. Zur Einstellung nutzen Sie die Tasten  und  oder den Einstellknopf.

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Geschwindigkeitsabhängige Anpassung: Die Funktion zur geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanhebung regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch nach **» Seite 27.**

Lautstärke AUX: Zum Anpassen der **Eingangslautstärke** für eine **externe Audioquelle (AUX)** an die **Wiedergabelautstärke** der anderen Audioquellen.

BT-Audio: Zum Anpassen der **Eingangslautstärke** für eine **externe Audioquelle (Bluetooth®)** an die **Wiedergabelautstärke** der anderen Audioquellen.

Balance - Fader: Zur Einstellung der Klangverteilung.

Tiefen - Mitten - Höhen: Zur Einstellung der Klangeigenschaften.

Einstellungen System:

Bildschirm:

Bildschirm aus (in 10 s): Der Bildschirm schaltet sich nach der eingestellten Zeit automatisch aus, sofern keine weitere Handlung vorgenommen wird. Beim Betätigen einer der Gerätetasten, Funktionstasten oder Drehknöpfe schaltet sich der Bildschirm erneut ein und zeigt den zuletzt eingestellten Dialog.

Helligkeitsstufe: Auswahl der Helligkeitsstufe des Bildschirms von der **hellsten Stufe** bis zur **dunkelsten Stufe.**

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Bei ausgeschaltetem Gerät wird auf dem Bildschirm die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Farbe: Hier können die farblichen Markierungen für den Bildschirm ausgewählt werden.

Sprache/Language: Hier kann die gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche manuell eingestellt werden. Alter-nativ kann auch die automatische Wahl der Sprache für das Kombi-Instrument eingestellt werden.

Bluetooth:

Bluetooth: Drücken, um Bluetooth® zu deaktivieren. Alle bestehenden Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth®-Sichtbarkeit aktivieren und deaktivieren.

Sichtbar: Bluetooth® Sichtbarkeit ist aktiviert.

Nicht sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein.

Name: Anzeige bzw. Ändern des Gerätenamens. Dieser Name wird auf anderen Bluetooth®-Geräten in den Bluetooth®-Einstellungen angezeigt.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Trennen und Verbinden von Bluetooth®-Geräten und individuelle Bluetooth®-Profile.

Menüpunkt: Untermenüs und Auswirkungen

Gerät suchen: Suche nach Bluetooth®-Geräten mit aktivierter Sichtbarkeit, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale** Reichweite ist etwa **10 Meter**.

BT-Audio (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® an das Infotainment-System angeschlossen werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein » Seite 18.

App-Verbindung:

Datenübertragung läuft:

Registrierung:

Quelle sicher entfernen: Über diese Funktion kann eine SD-Karte bzw. ein USB-Datenträger sicher entfernt werden.

Werkseinstellungen: Hier können **Radio, Medien, Klang und System** einzeln oder alle zusammen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Systeminformation: Anzeige der technischen Daten des Geräts.

Urheberrecht: Verwendete Softwaredaten.

- a) Gilt nur für den FM-Frequenzbereich.
b) Länder- und geräteabhängige Funktion.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung

Die Funktion zur geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanhebung regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch nach.

Der Grad der Lautstärkeanhebung kann in Abstufungen von **1** bis **7** eingestellt werden.

Wenn ein niedriger Wert eingestellt ist, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit nur wenig angehoben, bei einem hohen Wert wird die Lautstärke stark angehoben. Bei **0** ist die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung ausgeschaltet.

Funktion DAB-FM LINK

Wenn der aktuell gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Gerät diesen Sender im FM-Frequenzband wiederzufinden und einzustellen.

Für die automatische Senderverfolgung durch alle Frequenzen ist es erforderlich, dass der DAB-Sender und der FM-Sender dieselbe Senderkennung ausstrahlen, oder dass über DAB mitgeteilt wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht.

Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der DAB-Sender wieder empfangen wird, erfolgt nach einer



gewissen Zeit die Umschaltung auf den DAB-Betrieb.

Wenn ein DAB-Sender bei zu schwachem Empfangssignal im FM-Frequenzbereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Radio stummgeschaltet.

Weitere Infos

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audio-signale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung.
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodatensystem für Zusatzservicesdienste (Radio Data System).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).
USB	Universal Serial Bus (USB)

Stichwortverzeichnis

A

Anforderungen	
an Medienquellen und Audiodateien	14
Anti-Diebstahl-Codierung	7
Ausschalten	7
AUX	18

B

Bedienelemente	4
Bildschirm	4

C

Code-Nummer	
siehe Anti-Diebstahl-Codierung	7

D

DAB	
Anspielautomatik (SCN)	14
Autostore	14
einschalten	13
Ensemble	13
Hauptmenü	13
Hinweise	13
Kanal	13
Kanäle wechseln	14
Senderaktualisierung	14
Senderverfolgung	27
Sender wechseln	13
Übertragungsstandards	13
Digitalradio	
siehe DAB	13

Dreh- und Druckknöpfe	4, 7
-----------------------	------

E

Einführung	6
Einschalten	7
Einstellungsmenüs	
siehe SETUP	25
Energiemanagement	7
Externe Audioquellen	
USB	17
Externe Audioquelle (AUX)	18

F

Funktionseinstellungen	
siehe SETUP	25
Funktionstasten (Softkeys)	7

G

Gerätetasten (Hardkeys)	7
Grundlautstärke	
ändern	7

H

Hauptmenü	
RADIO	9
SETUP	25
SOUND 	25

I

INFO (Verkehrsdurchsage)	10
--------------------------	----

K

Klangeigenschaften	
siehe SETUP	25

Klangverteilung	
siehe SETUP	25
Kurzbedienungsanleitung	6

L

LOW BATTERY	7
-------------	---

M

MEDIEN	14
Abspielreihenfolge	15
Anforderungen	14
Auswahlmenü Medienquelle	16
AUX	18
Externen Datenträger an USB	17
Hinweise	14
Medienquelle wechseln	16
MP3-Dateien	14
Playlists	14
Smartphone	22
Titelinformationen	19
Wiedergabemodus	19
Zufallswiedergabe (Mix)	19
Medienquelle abspielen	
Bluetooth	18
SD-Karte	16
Mobiltelefon	
Bluetooth	20
Multimediabuchse AUX-IN	18


N

Nachlaufzeit	7
Navigation	
Smartphone	22

R

Radio	
Sendername	9
RADIO	
Frequenzbereiche	11
Frequenzwechsel	11
Hauptmenü	9
Senderfrequenz einstellen	11
Sender speichern	12
Sender wechseln	11
Stationstasten	12
Radiocodierung	
siehe Anti-Diebstahl-Codierung	7
RDS	9
On - Off	25
TP (Verkehrssender)	10
Reduzierung der Lautstärke	6

S

SETUP	
Klangeigenschaften	25
Klangverteilung	25
Lautstärkeinstellungen	25
SOUND 	25
System- und Funktionseinstellungen	25
Sicherheitshinweise	6
Smartphone	22
Störungen durch Mobiltelefon	6
Systemeinstellungen	
siehe SETUP	25

T

Tasten	4
--------------	---

Telefonsteuerung	
Bluetooth	20
Timeout	7
TP (Traffic Program)	
Verkehrsdurchsage (INFO)	10
TP (Verkehrssender)	10

U

Übersicht der Gerätetasten	4
USB	
externen Datenträger verbinden	17
nicht lesbar	17
Verbindung trennen	17

V

Verkehrsdurchsage (INFO TP)	10
Verkehrsfunküberwachung (TP)	10
Volumen	
siehe Grundlautstärke	7

W

Wiedergabe einer Medienquelle	
AUX-IN-Anschluss	18
USB-Anschluss	17
Wiedergabelautstärke anpassen	19
Wiederholung	19

Z

Zusätzliche	
Anzeigen	6



Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

© SEAT S.A. - (07/18)